

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **11 (1985)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gemeinschaft im Falle von Untersuchungsgefangenen gestattet, sich tagsüber zeitweise zusammen mit einer andern Gefangenen in einer Zelle aufzuhalten. Von unkorrekter oder unwürdiger Behandlung weiblicher Gefangener kann keine Rede sein.

Der Staatsschreiber



Ronny und die Embryos

Ein sich über drei Jahre hinziehender Rechtsstreit um das Schicksal von 16'433 Embryos ist in East Los Angeles in Kalifornien mit einem nichtreligiösen Begräbnis zu Ende gegangen, bei der eine von US-Präsident Ronald Reagan verfasste Ansprache verlesen wurde. Die aus Abtreibungen stammenden menschlichen Keimlinge waren im Februar 1982 ausserhalb eines inzwischen geschlossenen Laboratoriums in einem Stahlfass gefunden worden. Das Laboratorium hatte abgetriebene Embryos für Kliniken untersucht.

Der Rechtsstreit um die Beerdigung der Embryos war bis vor den Obersten Gerichtshof der USA gegangen, der die Entscheidung unterer Instanzen bestätigte, dass die Embryos entweder begraben oder verbrannt werden dürften, aber nicht in einer religiösen Zeremonie. Abtreibungsgegner versammelten sich draufhin vor der Beerdigung zu einem Gebet. In dieser Feier wurde von einem Vertreter des Kreises Los Angeles eine Ansprache Reagans verlesen. Darin hiess es: "Ich bin überzeugt, dass Ihre Gedenkfeier viele andere anrühren wird, weil Sie die Unverletzbarkeit menschlichen Lebens in jeder Entwicklungsstufe erklären. Mögen uns diese unschuldigen Toten zu verstärkter Hingabe für die Wiederherstellung der Rechte der Ungeborenen bewegen." Später wurden die Embryos in sechs sargähnlichen Behältern in drei nicht gekennzeichneten Gräbern auf einem inoffiziellen Friedhof begraben, der den Namen "Odd Fellows Cemetery" (etwa: Friedhof für seltsame Leute) trägt.

Das feministische Gesundheitszentrum für Frauen hatte mit einer Klage verhindert, dass die Embryos einer katholischen Organisation für eine Bestattung übergeben wurden. Die Frauengruppe setzte sich für eine Verbrennung mit der Begründung ein, dass eine Beerdigung die Privatsphäre jener Frauen verletzen würde, die sich einem Schwangerschaftsabbruch unterzogen hätten. Ein letzter Einspruch gegen die Beerdigung war am 26. September vom Obersten Gericht des Staates Kalifornien zurückgewiesen worden.

Der Basler Zeitung entnommen

Basel

Frauenzimmer

- 05.11. "ICH VERWERFE IM LANDE DIE KRIEGE" Gerda Weiler stellt ihr gleichnamiges Buch vor, Lesung, Vortrag, Gespräch ab 20h
- 08.11. VERNISSAGE von Monika Vogt ab 18h
- 16.11. DISCO ab 20h
- 16.11. YOGA-Wochenendkurs
- 17.11. von Rosmarie Herczog je 10-12 und 14-16h, Fr. 50.—/Tag
Anschlag im Frauenzimmer, Anmeldung bei Beizfrauen
- 22.11. INFORMATIONENABEND über EDV, von und mit Annemarie Faber ab 20h
- 30.11. DISCO ab 20h
und ausserdem jeden Mittwochabend
LESBENGRUPPE

Die Ofra und die Arbeitsgruppe Frau und Justiz der DJS organisieren einen Zyklus zu

Rechtliche Informationen für nicht-verheiratete Frauen

Daten:

- 11.12. Leben ausserhalb der Ehe Name, Bürgerrecht, Mietrecht, Verhältnis zum Kind, etc.
Referentinnen: Susanne Sprecher und Esther Wyss
 - 08.01. Leben ausserhalb der Ehe Erbrechtliche Fragen, finanzielle Verhältnisse
Referentinnen: Susanne Sprecher und Esther Wyss
 - 22.01. Sozialversicherungsrecht
Referentin: Verena Gessler und Gertrud Baud
 - 05.02. Arbeitsrechtliche Probleme
Referentin: Lisbeth Freivogel
 - 26.02. Fragestunden mit den Referentinnen
- Ort: Berufs- und Frauenfachschule, Aula, Parterre, Kohlberggasse 10, Basel

Veranstaltungen

Zeit: jeweils Mittwoch, 20.00 Uhr
Kosten: einzelne Abende Fr. 10.—
ganzer Kurs, inkl. Diskussionsabend Fr. 50.—

Anmeldungen: DJS (Demokratische JuristInnen oder Ofra Basel, Linden-berg 23, 4058 Basel

Die Ofra Basel und die Arbeitsgruppe Frau und Justiz der DJS organisieren eine

Gesprächsrunde

mit Vilma Hinn, Journalistin, POCH; Käthi Belser, Soziologin; Angeline Fankhauser, Erzieherin, Nationalrätin SP

zum Thema: "Utopien von Beziehungsformen aus weiblicher Sicht"

Zeit und Ort: Mittwoch, 20. November 1985 20.00 Uhr, Berufs- und Frauenfachschule, Kohlengasse 10
Unkostenbeitrag: Fr. 3.—

Bern

Froueloube

- 12.11./Di. Frauen lesen Texte
frauen bringt eure texte mit!
- 25.11./Mo. E Gmüetliche Höck mit
Giige, Klarinette,
Schwyzerörgeli u Bass

Ring-Vorlesung

Frauen gestalten eine Reihe für Frauen und Männer in- und ausserhalb der Uni zu diversen Themen und mit 13 verschiedenen Referentinnen. Sie finden jeweils am Montag von 10 bis 12 Uhr statt, im Hörsaal 53, im Hauptgebäude der Uni Bern. Ein Kinderhütendienst wird organisiert. Beginn: 4.11. mit Siegrun Schmidt zum Thema weibliche Ästhetik in der Musik, Geschichte und heutige Situation von Musikerinnen, Dirigentinnen, Komponistinnen mit Live-Tonbeispielen.
Informationen bitte anfordern bei:
Evang. Unigemeinde, Pavillonweg 7, 3012 Bern, Tel. 031 / 24 58 48

Beratung

Frauenhaus AARGAU
Postfach 267
5200 Brugg / 056/42 19 90

INFRA Basel
Lindenberg 23
4058 Basel / 061/32 90 64
Mo, Mi: 18-20h

Nottelefon für vergewaltigte
Frauen
Postfach 506, Basel
061/ 26 88 22
Do.: 19.00 - 22.00h

INFRA Baden
Bäderstr. 9
5400 Baden / 056/22 33 50
Mittwoch, 16.00-19.00h

INFRA Bern
Langmauerweg 1
3011 Bern / 031/22 17 95
Di: 18-20h / Sa: 14-16h

Vergewaltigungs-Notruf Bern
Postfach 4007, 3001 Bern
031 / 42 42 20
Mo, Fr. 19.00-22.00h

INFRA BIEL
Freiestr. 14
2502 Biel
032 / 42 04 02

INFRA Luzern
Löwenstr. 9
6004 Luzern / 041/51 15 40
Do: 17.30-20.00h

Frauenberatungsstelle OLTEN
In Frauebeiz "Rote Zora"
Rosengasse 1
4600 Olten
Montag 14-16

Nottelefon Olten
062/ 32 33 53

INFRA Meilen
Sterneggweg 3
8706 Meilen / 01/923 06 00
Do: 16-21h

INFRA Schaffhausen
Neustadt 45
8200 Schaffhausen
053/4 80 64
Mi: 16-20h

INFRA St. Gallen
Löwengasse 3
9000 St. Gallen / 071/22 44 60
Mi: 14.30-20h

INFRA Uster
Zentralstr. 39
01 / 941 02 03
Mo: 15-19h

INFRA Zürich
Mattengasse 27
8000 Zürich / 01/44 88 44
Di: 14.30-20h

Nottelefon für vergewaltigte
Frauen Zürich
01/42 46 46
Mo und Do 18-20h

Bille vormerken!
31.1./1.2. 1986
Seminar in Gwatt:
Frau - Beruf - Karriere

Luzern

Frauenhaus - Koordinationstagung

Emigrantinnen aus dem südlichen Patriarchat: ihr Leben, ihr Gedankengut und die Begegnung mit feministischen Ideen.

Datum: 9. November, von 9.00 bis 18.00

Ort: Alterssiedlung Eichhof, Luzern, Bus Nr. 1, Richtung Kriens, Station Eichhof

Referentin: Franziska Kummer, Ethnologin, Bern

Ein Thesenpapier zur Gruppenarbeit wird an der Tagung abgegeben.

Sofortige Anmeldung beim Frauenhaus Luzern, Postfach 235, 6000 Luzern 2

Isa Hesse — Filmzyklus

Widder-Saal, Steinenstrasse 2
Dienstag, 12.11., 20.00 Uhr
Sirenen-Eiland, ca 100 Min.

Frauen-Film-Tage Luzern 1985: Voller Erfolg! Frauen-Film-Tage Luzern 1986: ??????

Auf den internationalen Frauentag hin haben wir — Ihr erinnert Euch sicher noch daran — in Luzern die ersten Frauen-Film-Tage organisiert: die Frauen (und auch Männer) kamen in Scharen.

GIBT ES 1986 WIEDER FRAUEN-FILM-TAGE IN LUZERN?

Ja, wenn sich Frauen finden, die Lust haben, diese (ab ca. November) zu organisieren. Material von Filmen ist bereits wieder in Hülle und Fülle vorhanden. Wenn sich Ofra-Frauen bereit erklären, für ca 3-4 Monate eine entsprechende Arbeitsgruppe zu bilden, dann gibt es 1986 wieder Frauen-Film-Tage. Sonst leider nicht. Es liegt an Dir, liebe Frau. Melde Dich bei Jutta auf dem Sekretariat 51 15 40 oder bei mir 23 61 92 (Geduld haben, falls ich nicht zu Hause bin).

Andrea

Kontakte

Sekretariat OFRA-Schweiz
Limmatstrasse 195
8005 Zürich 01 44 95 66
Mo-Fr: 9-13h

AARGAU
c/o A. Hochstrasser
Entfelderstr. 19
5000 Aarau

BADEN
Postfach 1036
5401 Baden / 056/22 05 95

BASEL
Lindenberg 23
4058 Basel / 061/32 11 56
Di: 13-15 h
Do, Fr: 9-11h

BASELSTADT
Postfach
4410 Liestal

BERN
Postfach 35
3000 Bern 8
031 22 38 79
Mo: 17-19h

BIEL
Freiestr. 14
2502 Biel

FRIBOURG
c/o Edith Mägli
rue des epouses 140
1700 Fribourg
037/22 14 53

GENÈVE
Case postale 230
1211 Genève 12

LAUSANNE
case postale 205
1000 Lausanne 17

Organizzazione per i diritti della
donna (ODD)
Gruppo iniziativa OFRA
casella postale 3178
6901 Lugano

LUZERN
Löwenstr. 9, Tel: 041/51 15 40
Do: 8.30-11.30 h

OLTEN
Schürmatt 22
4600 Olten / 062/32 33 53

SCHAFFHAUSEN
Postfach 509
8201 Schaffhausen
053/5 50 14

SOLOTHURN
Postfach 280
4500 Solothurn

ST. GALLEN
Löwengasse 3
9000 St. Gallen

Initiativgruppe WINTERTHUR
Postfach 630
8401 Winterthur

Initiativgruppe ZOFINGEN
c/o Liz Ruch
Bündtenstr. 3
4800 Zofingen

Zürich
Postfach 611
8026 Zürich

emanzipation

- * kämpferisch, informativ, unterhaltend
- * kämpft gegen die Diskriminierung der Frauen
- * berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland
- * erscheint 10x im Jahr mit 28 Seiten

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Einzelnummer

Abonnement

Unterstützungsabo

Solidaritätsabo

Fr. 2.80

Fr. 25.-

Fr. 35.-

Fr. 50.-

Einsenden an: Emanzipation, Postfach 187,
4007 Basel



Versammlungen:

Die Hexen sind unterwegs!

Minnie Marx und Gardi Hutter bereisen im November mit ihrem Hexen-2 Frau-Theater ABRACATASTROFE wieder die Schweiz: Im ganzen Monat November sind sie an folgenden Orten anzutreffen:

2. Kulturkreis Affoltern a.A.
3. Diogenes-Theater, Altstätten
5. Lesegesellschaft Wädenswil
6. Propstei, Zurzach
7. Kultur CTC, Morges
8. Färbi, Olten
9. Färbi, Olten
12. Theater am Kirchplatz, Schaan
13. Bären, Veltheim
14. Stadthofsaal, Rorschach
15. Theater im Vogelsang, Altdorf
16. Kleine Bühne Zofingen
17. Wallberg, Volketswil
19. Theater Tuchlaube, Aarau
20. Centre de Rencontre, Renens
21. Gaskessel, Bern
22. Oberwalliser Kellertheater, Brig
23. Kleintheater, Grenchen
- 26.-
30. Théâtre St. Germain, Genève

Frauzentrum Baden

Wir organisieren zum 5. Mal einen **Selbstverteidigungskurs**

Leiterin: Susanne Morgenthaler
Ort: Kantonsschule Wettingen, Gymnastiksaal
Zeit: Mittwochabend, 19.30-20.30 Uhr
Beginn: 13. Nov. 1985, 10 Abende
Tenue: Turnzeug
Kosten: Fr. 90.— (Nichtverdienende Fr. 50.—)

kleine Reduktion bei mehr als 16 Teilnehmerinnen
Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmerinnen
Anmeldung an: Doris Stump, Klosterstr. 19, 5430 Wettingen, 26 06 18

Frauenmuseum Bonn

im Krausfeld 10, 53 Bonn

Bis 30.11.85
"Die Rationale"
Konstruktive Konzepte von Künstlerinnen 1915-1985
Rekonstruktion der "Aubette" von Sophie Täuber-Arp
Künstlerinnen des Bauhauses
Zeitgenössische Künstlerinnen

bis 15.11.85
"Frauen und Technik"
Bilder, Objekte, Installationen und Fotos
Kursprogramme

AZ 4007 Basel, Pf 187
EMANZIPATION 9